

Jahresbericht 2018 – Zusammenfassung

Das Wichtigste in Kürze aus dem Jahresbericht 2018 von Baden Regio, Gemeinden Region Baden-Wettingen:

- Baden Regio befasste sich nebst aktuellen Fragestellungen intensiv mit der Arbeitsweise, der Zusammenarbeit mit und unter Gemeinden, den Aufgaben und der Wirkung des Verbandes sowie der Verbindlichkeit und dem regionalen Zusammenhalt. Diese Thematik war sowohl Gegenstand eines Seminars als auch von Arbeiten in verschiedenen Arbeitsgruppen und wird 2019 weiter vertieft. Einzelne organisatorische Massnahmen konnten bereits umgesetzt werden.
- Die Vorbereitung des ersten "Baden Regiotalks" – dem Networkinganlass für Wirtschaft und Politik in Baden Regio – lief auf Hochtour. Der Anlass wurde gemeinsam mit den Regionsvertretungen von AGV (Aarg. Gewerbeverband) und AIHK (Aarg. Industrie- und Handelskammer) organisiert, fand im Januar 2019 statt und stiess mit rund 350 Teilnehmenden auf grosses und positives Echo. Ziel des Anlasses war die Vernetzung von Behördenmitgliedern, Gewerbetreibenden und Industriebetrieben.
- Mit der Erarbeitung des regionalen Deponiekonzepts konnten die Grundlagen für den Standort Steindler in Würenlos für eine Deponie für unverschmutztes Aushubmaterial soweit erarbeitet werden, dass das Gesuch zur Eröffnung des Verfahrens für einen Eintrag im kantonalen Richtplan eingereicht und die Öffentlichkeit orientiert werden konnte.
- Der Prozess des kantonalen Projekts Gesamtverkehrskonzept Ostaargauer Strassenentwicklung, welches nebst der Anbindung des Unteren Aaretals die Entlastung der Zentren Baden und Brugg zum Ziel hat, wurde eng begleitet. Die Gespräche zu spezifischen Elementen des Gesamtprojekts finden direkt zwischen Kanton und Gemeinden statt.
- Zum Betriebsreglement des Flughafens Zürich und der Neuberechnung der Lärmimmissionen in der Nacht äusserte sich Baden Regio im Rahmen der öffentlichen Auflagen kritisch: Massnahmen zur Erhöhung der Flugsicherheit werden zwar begrüsst, doch wehrt sich die Region gegen eine Verlängerung der Betriebszeiten auf der Westpiste und eine Beschallung des Limmat- und Reusstals mit Fluglärm frühmorgens und spät-abends. Die An- und Abflüge sind auf die Regionen zu verteilen.
- Verschiedene Arbeiten wurden 2018 weitergeführt oder begleitet, wie die Umsetzung der Zivilschutzkonzeption Aargau und die Zusammenarbeit im Limmattal verbunden mit verschiedenen Begleitplanungen.
- Baden Regio arbeitete in verschiedenen übergeordneten Gremien mit, äusserte sich zu kantonalen Vorlagen und kommunalen Planungen und brachte die regionale Haltung ein.

Fislisbach, 4. März 2019